

05. Sitzung

des Sportausschusses der Stadt Bergneustadt
im Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

Sitzungstag

09. 11. 2017

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

Anwesend sind:

Ralf Siepermann	Vorsitzender	Ulrich Schneider	Sachk. Bürger
Andreas Baltus	Stadtverordneter	<u>Stadtsportverband Bergneustadt e. V.</u>	
Antje Kleine	Stadtverordnete	Eckhardt Schäbitz	Sachk.
Thomas Kubitzki	Stadtverordneter		Einwohner
Wolfgang Lenz	Stadtverordneter		
Tanja Bonrath	Stadtverordnete		
Ilona Häck	Sachk. Bürgerin		
Heinz-Dieter Johann	Sachk. Bürger		
Uwe Köster	Sachk. Bürger		

von der Verwaltung:

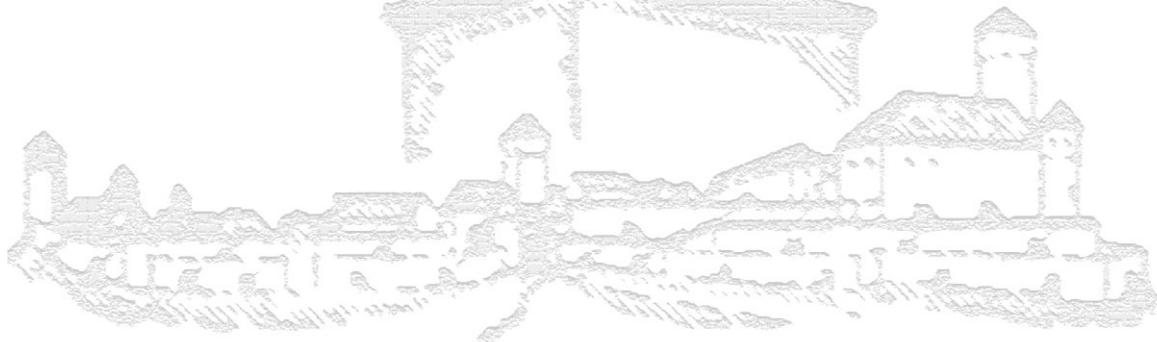
Bürgermeister Wilfried Holberg	Stadtkämmerer Bernd Knabe
St. VRin Claudia Adolfs	St. I. Svenja Stolle
St. OVR Johannes Drexler	

Gäste:

Harald Häck 1. Vors. Sport und Förderverein Freibad Bergneustadt

Es fehlen:

Volker Ebel	Sachk. Bürger
Dr. Stefan Valperz	Sachk. Bürger



Tagesordnung

05. Sitzung

des Sportausschusses der Stadt Bergneustadt

a m 09. 11. 2017

TOP	Beschluss- Vorl.- Nr.	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Seite
------------	----------------------------------	---	--------------

Öffentliche Sitzung

- | | | | |
|----|--|---|-----|
| 1. | | Bestellung einer neuen Schriftführerin | 3 |
| 2. | | Förderverein Freibad Bergneustadt; Bericht des ersten Vorsitzenden Harald Häck | 3 |
| 3. | | Haushaltsplan 2018; Vorberatung im Sportausschuss und Empfehlung an den Rat über die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallenden Ansätze | 3/4 |
| 4. | | Mitteilungen | 4 |
| 5. | | Anfragen, Anregungen, Hinweise | 4 |

Ausschussvorsitzender Herr Siepermann begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass forma und fristgerecht eingeladen worden ist und eröffnet die Sitzung.

Öffentliche Sitzung

1. **Bestellung einer neuen Schriftführerin**

Einstimmig bestellt der Sportausschuss auf Vorschlag der Verwaltung Frau Svenja Stiele als neue Schriftführerin

2. **Förderverein Freibad Bergneustadt; Bericht des ersten Vorsitzenden Harald Häck**

Herr Häck startet einen Hilferuf, der ebenfalls auf der Homepage des Sport- und Fördervereins für das Freibad in Bergneustadt zu finden ist. Es wird um Unterstützung für die Vorstandsarbeit im Förderverein gebeten. Die Vorstandsarbeit kann so wie sie bisher verläuft nicht weiter geführt werden, da der Kreis der aktiven Leute zu klein ist. Die anfallenden Aufgaben sind in kleine Positionen umverteilt worden. Herr Häck appelliert daran, Mithelfer zu finden und betont, dass das Freibad ansonsten im Sommer 2018 nicht mehr öffnen kann. Wenn das Freibad in 2018 geschlossen bleibt, wird es höchst wahrscheinlich zu keiner Wiedereröffnung mehr kommen.

Des Weiteren wird noch ein Schwimmmeister benötigt. Seit der Ausschreibung im August dieses Jahres erfolgte nur eine einzige Bewerbung. BM Holberg ergrift das Wort und erläutert, dass es schwierig ist, das Freibad all ein aus dem Ehrenamt zu erhalten. Allerdings erläutert er hierbei auch, dass es zuvor die Jahre dennoch sehr gut funktioniert hat. Zelführend sind hierbei eine Kombination aus der Darstellung der derzeitigen Situation auf der einen Seite sowie genügend Werbung auf der anderen Seite. BM Holberg weist in diesem Zusammenhang auf das Bürgerforum am 23. 11. 2017. Diese Veranstaltung sollte genutzt werden, um den Ernst der Lage hier noch einmal zu verdeutlichen. Herr Siepermann schlägt ebenfalls vor bei m großen Sportabend die Thematik aufzugreifen.

3. **Haushaltsplan 2018; Vorberatung im Sportausschuss und Empfehlung an den Rat über die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallenden Ansätze**

Der Stadtkämmerer stellt den Ausschussmitgliedern die Haushaltsansätze ab Seite 179 ff. vor, über die der Sportausschuss zu beraten hat. Kämmerer Knabe weist darauf, dass die Ansätze denen aus dem Vorjahr größten Teils gleichen. Bei den Personalaufwendungen in Zeile 11 (S. 182) ist der Ansatz reduziert worden. Dies lässt sich auf das Ausscheiden von einem Mitarbeiter zurückführen. Auf Seite 188 ff. lassen sich die Bereitstellung und der Betrieb des Freibads einsehen. Gemäß des Vertrags vom 30. 09. 2010 [Rat 15. 09. 2010, TOP 12] werden anteilig die Kosten der Bewirtschaftung für den Kinder- und Jugendsport inklusive Schulnutzung getragen. Hierfür sind im Jahr 2018 220.000€ eingeplant. Mithin ist im Jahr 2018 eine Sportpauschale in Höhe von 60.000€ zu erwarten, diese soll zur Finanzierung

der PPP-Maßnahmen dienen. Die Erläuterungen hierfür finden sich im Investitionsprogramm auf Seite 337 wieder. Ferner wird erfragt wie es dazu kommt, dass die Zuwendungen und allgemeinen Rücklagen im Jahr 2020 (S. 182, Z. 2) zurückgehen. Der Stadtkämmerer erklärt, dass es sich bei diesem Ansatz um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten handelt. Im Jahr 2019 ist das Abschreibungsende eines Vermögensgegenstandes erreicht, daraus resultiert die Verringerung.

Nach einem kurzen Wortwechsel über den Multifunktionsplatz, erklärt Herr Knabe, dass dessen Transferzahlungen auf Seite 324 abgebildet sind.

Auf Nachfrage von Frau Häck, ob dieser Platz für jeden mann zugänglich ist, erläutert BM Holberg, dass der Platz für alle Kinder zur Verfügung steht. Die im Ortskern wohnansässigen Kinder können den Platz fußläufig oder mit Fahrgemeinschaften erreichen. Herr Drexler betont an dieser Stelle, dass der Bau des Multifunktionsplatzes zunächst in der Innenstadt angedacht war. Dieses Vorhaben scheiterte allerdings an den Bau Richtlinien, die dort nicht eingehalten werden konnten. Der BM fügt hinzu, dass es im Förderverein Kinder Kunst Kultur weitreichende Angebote gibt, auf welche die im Ortskern lebenden Kinder zurückgreifen können. Mit Hinweis es Betreuungsangebote durch die Begegnungsstätte.

Nachdem es keine weiteren Nachfragen gibt, fasst der Sportausschuss folgenden **Beschluss:**

Der Sportausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergneustadt den Haushaltsplan 2018, soweit er die Zuständigkeit des Ausschusses betrifft, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Mitteilungen

./.

5. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Stv. Kubitzki erkundigt sich über das Förderprogramm "Gute Schule 2020". Auf die Nachfrage, ob die Gelder auch für die Defizite der Sportaußenanlagen genutzt werden könnten, erklärt Kämmerer Knabe, dass das Förderprogramm speziell auf die technische Infrastruktur abzielt. Er fügt dem noch hinzu, dass dies allerdings noch einmal geprüft würde.

unterz. am

gesehen am

Vorsitzende

Schriftführerin

Bürgermeister